

# caratteristiche tecniche

Technical specifications - Technische Eigenschaften - Caractéristiques techniques - Características técnicas - Технические характеристики

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	GEBRAUCHSANLEITUNG UND PFLEGE
<div><b>WASSERAUFNAHME</b> <b>ISO 10545-3</b></div> <p>Mirage bietet Materialien mit einem sehr geringen Wasseraufnahmekoeffizient, die dank hoher Produktions- und Qualitätsstandards eine ausgezeichnete kompakte Beschaffenheit und minimale Porositätswerte gewährleisten. Der in den technischen Tabellen angegebene Wert gibt den Prozentsatz der Wasseraufnahme im Verhältnis zur Masse an.</p>	<div><b>HINWEISE FÜR EINE KORREKTE VERLEGUNG UND PFLEGE</b></div> <p><b>▲ BAUSEITIGE VERLEGUNG</b></p> <p>Bei Erhalt des Materials, und in jedem Fall vor der Verlegung an der Baustelle, müssen der Farbton, die Größenklasse und die Sortierung des Materials geprüft werden, da Beanstandungen von bereits verlegtem Material nicht akzeptiert werden, wenn die beanstandeten Mängel vor der Verlegung sichtbar waren. Um das beste ästhetische Ergebnis mit den Produkten mit Abtönungskoeffizient <math>\geq</math> V2 zu erhalten, die Fliesen so verlegen, dass die einzelnen Fliesen aus mehreren Schachteln entnommen werden, um so eine optimale Durchmischung zu erhalten. Für geäderte Produkte, wie Naturstein, ist es empfehlenswert, dass Sie die Äderung der Platten so anordnen, dass sich die beste ästhetische und farbliche Wirkung ergibt. Die Verlegung kann durch Abstreuen mit Fugenmörtel, mit Kleber oder mit speziellen, besonders leistungsstarken Klebern für Feinsteinzeug erfolgen. Es wird die Verlegung mit Kleber empfohlen, da dieser eine größere Haltbarkeit gewährt, dies gilt vor allem für die großen Formate (größer als 45 X 45). Es wird daran erinnert, dass der Untergrund bei der Verlegung stabil, trocken und ausgereift sein muss. Er darf weder besonders kalt noch ausgesprochen warm sein und es ist in jedem Fall notwendig, die Hinweise der Erzeuger der Materialien für spezielle Untergründe und Kleber zu beachten. Die Kleber auf Mörtelbasis müssen bei Raumtemperatur angewandt werden, die normalerweise in einem Bereich zwischen +5° C und + 30/35° C liegen sollte. Es versteht sich, dass auch für die Verlegung empfohlen wird, die technischen Zeiten zu beachten, die von den Herstellern der verwendeten Kleber angegeben werden. Die geeignetsten Kleber für die Verlegung von Feinsteinzeug von Mirage können aus der derzeit geltenden Europäischen Richtlinie EN12004 entnommen werden. Während der Verlegung darf das Material nicht auf der Oberseite mit Bleistiften (Graphit) oder unauslöschlicher Tinte gekennzeichnet werden, insbesondere gilt dies für polierte Fliesen und Platten. Die Produkte von Mirage können, obwohl es sich sich um sehr haltbare Ware handelt, auch geformt (für Arbeitsplatten, Treppen...) und für die Installation von technischen und sanitären Anlagen gebohrt werden, dazu müssen spezielle Diamantscheiben und Geräte für Feinsteinzeug verwendet werden.</p>
<div><b>BIEGEFESTIGKEIT</b> <b>ISO 10545-4</b></div> <p>Der angegebene Wert erlaubt es, die Fähigkeit der Fliese, statischen und dynamischen Belastungen unter Testbedingungen standzuhalten, zu bewerten.</p>	<div><b>▲ GRUNDREINIGUNG „NACH DER VERLEGUNG“</b></div> <p>Die Reinigung „nach der Verlegung“ ist nach Abschluss der Arbeiten zwingend erforderlich. Die unsachgemäße oder verspätete Entfernung der Fugenmasse, die für die Fugen verwendet wurde, kann zu Schmutzrändern führen, die später schwierig zu entfernen sind und auf dem Bodenbelag einen Zementschleier erzeugen, der alle Arten von Schmutz aufnehmen kann, so dass das Material selbst schmutzig erscheint. Diese Rückstände müssen mit Hilfe von mit Wasser verdünnten gepufferten Säuren aufgelöst und vollständig entfernt werden (nach Angaben auf der Packung zubereiten). Diese muss innerhalb kürzester Zeit vollständig entfernt werden, indem der gesamte Bodenbelag gründlich abgespült wird, so dass Rückstände oder Tropfen auf den Fliesen vermieden werden, die Schäden an den Fliesen verursachen könnten. Das Produkt muss auf dem feuchten Bodenbelag einwirken, dieser darf nicht getrocknet werden. Es muss mit einem farblosen Lappen nachgewischt und dann mit reichlich Wasser nachgespült werden, um sicherzustellen, dass keine Reste des Reinigungsmittels auf dem Boden zurückgeblieben sind. Falls notwendig ist der Vorgang zu wiederholen.</p>
<div><b>ABRIEBFESTIGKEIT</b> <b>ISO 10545-6</b></div> <p>Die Prüfung erfolgt an nicht glasierten Oberflächen (UGL), um die Materialmenge zu bestimmen, die von einer Schleifscheibe (150 Umdrehungen) abgetragen wird. Das Keramikprodukt ist um so beständiger, um so geringer die Menge des von der Schleifscheibe abgetragenen Materials ist.</p>	<p>Wir empfehlen eine vorherige Testreinigung an einer kleinen Fläche von nur wenigen Quadratmetern durchzuführen. Im Falle eines positiven Ergebnisses kann dann die Reinigung der Gesamtläche erfolgen.</p>
<div><b>FROSTBESTÄNDIGKEIT</b> <b>ISO 10545-12</b></div> <p>Fliesen für Außenbereiche sind besonders anfällig für Beschädigungen durch Frosteinwirkung, da in diesem Fall das eventuell aufgenommene Wasser vereist und es zu Rissen oder einem Bruch der Fliese kommt. Die Produkte von Mirage erleiden dank ihrer äußerst kompakten Beschaffenheit und der geringen Porosität keine Schäden durch Frosteinwirkung.</p>	<p>Sobald die Reinigung wie oben beschrieben erfolgt ist, muss eine Reinigung mit alkalischen Reinigungsmitteln erfolgen, dabei sind fettlösende Mittel zu verwenden. Dies ist notwendig, da säurehaltige Reiniger Fettreste auf dem Boden zurücklassen, die dazu beitragen könnten, Schmutz aufzunehmen. Darüber hinaus empfiehlt Mirage insbesondere bei den Fliesen RCO2NAT, RCO8NAT, WSO1NAT und OXO1NAT besondere Vorsicht bei der Verwendung von gepufferten Säuren bei der Reinigung: Bei diesen Fliesen können Oberflächenschäden auftreten, wenn die Säure nicht schnell genug entfernt wurde, und wenn versehentlich Reste oder Tropfen der Wasser-/Säuremischung zurückbleiben, die für die Grundreinigung nach der Verlegung verwendet wurde.</p>
<div><b>CHEMIKALIENBESTÄNDIGKEIT</b> <b>ISO 10545-13</b></div> <p>Die Laboranalysen sind in der Lage, die chemische Beständigkeit von glasierten Oberflächen (GL) und nicht glasierten Oberflächen (UGL) unter Verwendung von hochkonzentrierter Säuren und Basen zu bestimmen. Daraus ergibt sich die folgende Klassifizierung:</p> <p>Nicht glasierte Produkte (UGL):  ULA, UHA, UA: keine sichtbare Wirkung,  ULB, UHB, UB: Veränderung des Aussehens an Schnittkanten  ULC, UHC, UC: Veränderung des Aussehens an Schnittkanten, nicht geschnittenen Kanten und der Fliesenoberfläche.</p> <p>Glasierte Produkte (GL):  GLA, GHA, GA: keine sichtbare Wirkung,  GLB, GHB, GB: Veränderung des Aussehens der Oberfläche,  GLC, GHC, GC: Teilweiser oder vollständiger Verlust der Originaloberfläche.</p>	<div><b>▲ TÄGLICHE PFLEGE</b></div> <p>Es wird dringend davon abgeraten, nach der Grundreinigung „nach der Verlegung“ (siehe voriger Abschnitt), für die tägliche Pflege <b>Wachse, ölhaltige Seifen, Imprägniermittel und sonstige Behandlungen (gegen Öl oder Wasser) zu verwenden, da</b> diese Anwendung nicht notwendig ist. Häufig hinterlassen bestimmte im Handel befindliche Reinigungsmittel, die Wachs und Glanz verleihende Zusätze erhalten, nach mehreren Reinigungen auf dem Boden eine glänzende Patina. Manchmal kann auch nur ein Tropfen eines Getränks, Coca Cola, Wasser, Wein etc. ausreichen.....um diese Patina abzulösen, so dass der ursprüngliche Zustand der Fliese wieder zu sehen ist und so optisch ein Fleck entsteht. Im Fall von Wachs muss der Bodenbelag entwachst werden, dazu sind entsprechende Wachsentferner erhältlich. Folgen Sie dabei stets den Herstellerhinweisen. Bei Patina durch Einwirkung von Seife, Kalk oder Schmutz ist dagegen ein Reinigungsmittel auf Säurebasis zu verwenden, das entsprechend in Wasser verdünnt wird (siehe Anweisungen auf dem Etikett des Mittels). Es muss darauf hingewiesen werden, dass <b>Fluorwasserstoffsäure</b> und ihre Derivate Feinsteinzeug irreparabel schädigen können. <b>Für die routinemäßige Reinigung empfiehlt Mirage die Verwendung von Bleichmittel und Ammoniak, die in geeigneter Weise in Wasser verdünnt werden;</b> Im Falle von Feinsteinzeug mit polierter Oberfläche muss der Boden getrocknet werden, um die Entstehung von Schmutzrändern zu vermeiden.</p>
<div><b>RUTSCHFESTIGKEIT</b> <b>1_DIN 51130</b></div> <p>Bei dieser Prüfung stellt sich eine Versuchsperson auf eine waagerechte Ebene, die mit Fliesen verkleidet und mit Öl bedeckt ist. Die Ebene wird nach und nach geneigt, bis die Versuchsperson, die spezielle Schuhe trägt, zu rutschen beginnt. Die folgende Klassifizierung richtet sich nach dem Neigungswinkel der verkleideten Ebene bei Rutschbeginn:</p> <p>α&lt;6° nicht klassifiziert  6°<math>\leq</math>α&lt;10° R9  10°<math>\leq</math>α&lt;19° R10  19°<math>\leq</math>α&lt;27° R11  27°<math>\leq</math>α&lt;35° R12  α&gt;35° R13</p>	<div><b>▲ FUGEN UND VERFUGUNG</b></div> <p>Die Verfugung hängt von der Größe der Fliese und dem Bestimmungszweck des Bodenbelags ab. Von einer fugenlosen Verlegung wird abgeraten. Empfohlen wird eine Fuge mit einer Breite von mindestens 2-3 mm (diese Art der Verlegung erlaubt eine bessere Haftung des Verfugungsstoffes an den Plattenseiten, ein besseres Abfangen von Bewegungen des Untergrunds und eine Kompensierung der Platten). Bei großen Räumen ist es unbedingt notwendig, in regelmäßigen Abständen Ausdehnungsfugen vorzusehen, während es in kleinen Räumen ausreichend ist, einen leichten Abstand zwischen dem verfliesen Bereich und den Außenwänden zu belassen. Die Sockelleiste wird diesen Abstand dann abdecken und ein Finish verleihen. Wir verweisen auf die Hinweise/ Empfehlungen des jeweiligen Architekten oder Bauleiters.</p>
<div><b>2_DIN 51097</b></div> <p>Bei dieser Methode wird die Eignung der Fliesen für die Verlegung in Barfußbereichen festgelegt.</p> <p>Die auf einer waagerechten Ebene verlegten Fliesen werden mit einer Lösung (1g/l Benetzungsmittel + Wasser) bedeckt. Die Ebene wird nach und nach geneigt, bis die Versuchsperson (barfuß) zu rutschen beginnt. Die Neigungswinkel, bei denen die Versuchsperson ins Rutschen kommt, bestimmen die Klassifizierung:</p> <p>α&lt;12° nicht klassifiziert  12°<math>\leq</math>α&lt;18° A  18°<math>\leq</math>α&lt;24° B (A+B)  α&lt;24° C (A+B+C)</p>	<div><b>▲ BESONDERE REINIGUNG</b></div> <p>Bei besonderen oder besonders hartnäckigen Flecken sollten besondere Reinigungsmittel verwendet werden, wie in der folgenden Tabelle „Reinigungsmittel“ auf Seite 332 angegeben sind. Außerdem darf nicht vergessen werden, dass die Entfernung jeder Art von Flecken einfacher ist, <b>wenn der Fleck noch frisch ist</b>. Es ist wichtig, immer vorherige Tests auf einer Fliese auszuführen, bevor das ausgewählte Mittel verwendet wird, dies gilt vor allem für geläpptes oder poliertes Feinsteinzeug.</p>
<div><b>3 ASTM C 1028</b></div> <p>Die Prüfung wird sowohl auf einer trockenen als auch auf einer nassen Oberfläche (Wasser) ausgeführt und sieht die Verwendung eines Geißkörpers vor. (Neolith), auf den eine bestimmte Kraft aufgebracht wird und der statisch auf der Fliese angebracht wird. Danach lässt man auf den Geißkörper eine waagerechte Kraft einwirken und misst mit Hilfe eines Dynamometers die Reibung, der der Geißkörper begegnet, bevor er sich zu bewegen beginnt.</p> <p>Fc&lt;0,50 Ungenügende Belastbarkeit.  0,50≤Fc&lt;0,60 Begrenzte Belastbarkeit.  Fc≥0,60 Ausreichend belastbar</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>DETERDEK</li> <li>DELTA PLUS</li> <li>KERANET</li> <li>SERVICE ACIDO</li> <li>DISYCOTT</li> <li>BONACLEAN</li></ul>
<div><b>FLECKENBESTÄNDIGKEIT</b> <b>ISO 10545-14</b></div> <p>Drei verschiedene fleckenbildende Mittel (Öl, Jodlösung und Grünchrom) werden 24 Stunden lang auf der Fliese belassen, danach wird die Fliese gereinigt:</p> <p>KLASSE 5  Der Fleck verschwindet nach einer fünfminütigen Behandlung mit heißem, fließendem Wasser.</p> <p>KLASSE 4  Der Fleck verschwindet nach einer Behandlung mit einem leichten Neutralreiniger und einem nicht scheuernden Schwamm.</p> <p>KLASSE 3  Der Fleck verschwindet nach Behandlung mit einem gewöhnlichen Reinigungsmittel mit Scheuerwirkung und einer drehenden Bürste mit harten Borsten.</p> <p>KLASSE 2  Der Fleck verschwindet nach Behandlung mit einem entsprechenden Lösungsmittel, in das der Fleck 24 Stunden lang eingeweicht wird.</p> <p>KLASSE 1  Der Fleck bleibt.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>FILA INDUSTRIA CHIMICA - www.filachim.com</li> <li>KERAKOLL - www.kerakoll.com</li> <li>MAPEI - www.mapei.it</li> <li>GEAL - www.geal-chim.it</li> <li>FABER - www.faberchimica.com</li> <li>BONASYSTEM - www.bonasytitalia.it</li></ul>

Technical specifications - Technische Eigenschaften - Caractéristiques techniques - Características técnicas - Технические характеристики

EIGENSCHAFTEN DES FEINSTEINZEUGS	LEISTUNGSVERZEICHNIS										
<p>Feinsteinzeug von Mirage ist ein reines Naturprodukt. Die kontrolliert zufällige Mischung natürlicher Rohstoffe in verschiedenen Farben überwindet die typische Wiederholbarkeit künstlicher Produkte: jede Platte wird durch Äderung und Farbgebung zu einem Einzelstück, ohne die für viele Natursteine typischen Übertreibungen.</p>	<div><b>BESTIMMUNGSZWECK DER WARE</b></div> <p>Feinsteinzeug von hoher Qualität, homogen über die gesamte Stärke Hersteller: MIRAGE® GRANITO CERAMICO® SpA, Pavullo (MO) – ITALIEN</p>										
<p><input type="checkbox"/> Die Grundformate und Formteile können in eigenen Farbtönen geliefert werden. Geringfügige Abweichungen in der Größe liegen im Rahmen der gesetzlichen Toleranzen.</p> <p><input type="checkbox"/> Die leichten Farbkörner, die manchmal auftreten, sind Merkmal für die Natürlichkeit des Materials.</p> <p><input type="checkbox"/> Die Produkte zweiter Wahl oder solche, die aus der Produktion genommen wurden, verstehen sich als verkauft wie besehen, Reklamationen werden nicht akzeptiert;</p> <p><input type="checkbox"/> Um das beste ästhetische Ergebnis mit Produkten mit Abtönungskoeffizienten <math>\geq</math> V2 zu erhalten, sind die Fliesen so zu verlegen, dass sie verschiedenen Schachteln entnommen werden, um eine optimale Durchmischung zu erlauben.</p>	<p>Diese Platten aus keramischem Granit mit kompakter Masse, bestehend aus edlem Ton, Quarzen, Feldspaten und kalzinierten Metalloxiden (keine Klebstoffe, Harze oder Zusätze) werden bei 450 kg/cm2 gepresst und bei einer Temperatur von 1200 ° C vollständig gesintert.</p>										
<div><b>DOKUMENTATION</b></div> <p>Mirage Granito Ceramica SpA behält sich das Recht vor, Änderungen an den Produkten aus diesem Katalog aufgrund von Produktionsnotwendigkeiten vorzunehmen, oder um die Qualität zu verbessern. Die Muster dienen allein zur Orientierung und sind nicht verbindlich. Die Verpackung und die angegebenen Gewichte können durch Produktionsanforderungen variieren. Wenden Sie sich bitte zur Bestellung an unsere Vertriebsabteilung.</p>	<div><b> OBERFLÄCHENAUSFÜHRUNGEN</b></div> <p>Die Oberflächen werden in folgenden Ausführungen angeboten:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>Gehämmert</li> <li>Geflammt</li> <li>Geläppt</li> <li>Poliert</li> <li>Naturbelassen</li> <li>Matt</li> <li>Vorgeschliffen</li> <li>Skin</li> <li>Strukturiert</li> <li>Piallato</li> <li>Radiale</li> <li>Dogato</li> <li>Spazzolato</li> <li>Rigato</li> <li>Strutturato anticato</li> <li>Lucido</li></ol>										
<p><input type="checkbox"/> Die Vorgänge des Läppens und Polierens (3-4) erfolgen mechanisch durch Diamantscheiben und Wasser ohne weitere Chemikalien. Die vorpolierte Ausführung (7) erfolgt durch ein Vorpolieren im rohen Zustand, das die Äderungen im Inneren des Materials zum Vorschein bringt.</p>	<div><b> FORMATE UND MASSTOLERANZEN</b></div> <p>Die Formate werden nach Größen unterteilt und nach internen Qualitätsstandards sortiert, die in jedem Fall die Norm EN 14411 - G einhalten und sogar übertreffen.</p>										
<p>Wir geben hier die durchschnittlichen Toleranzwerte an:</p> <table> <tbody><tr> <td>Länge und Breite</td> <td>± 0,3%</td></tr> <tr> <td>Stärke</td> <td>± 5,0%</td></tr> <tr> <td>Geradheit der Kanten</td> <td>± 0,3%</td></tr> <tr> <td>Rechtwinkligkeit</td> <td>± 0,2%</td></tr> <tr> <td>Ebenheit</td> <td>± 0,2%</td></tr> </tbody></table>	Länge und Breite	± 0,3%	Stärke	± 5,0%	Geradheit der Kanten	± 0,3%	Rechtwinkligkeit	± 0,2%	Ebenheit	± 0,2%	<div><b> TECHNISCHE DATEN (Durchschnitt)</b></div> <ul style="list-style-type: none"><li>WASSERAUFNAHME &lt; 0,1<span> </span>%</li> <li>Biegefestigkeit: 46-65 N/mm2</li> <li>Tiefenabriebfestigkeit &lt;147 mm3</li> <li>Frostbeständigkeit nach: EN ISO 10545-12</li> <li>Chemische Beständigkeit nach: EN ISO 1 0545-1 3</li> <li>Zugfestigkeit (bezogen auf Stärken auf 4,8 mm bzw. - 10 mm - 20 mm): 750 N - 3000 N - 13000 N</li></ul>
Länge und Breite	± 0,3%										
Stärke	± 5,0%										
Geradheit der Kanten	± 0,3%										
Rechtwinkligkeit	± 0,2%										
Ebenheit	± 0,2%										
<p>Diese technischen Daten beziehen sich auf die erste Wahl und erfüllen die Anforderungen der Norm EN 14411 (Zertifikate sind auf Anfrage erhältlich).</p>	<p>Alle Materialien, die als Alternative zum Keramikgranit von Mirage präsentiert werden, dürfen nicht mit Ersatzverfahren produziert werden und die technischen Eigenschaften dürfen nicht geringer sein.</p>										
<p>Von der Fliesenlegefirma verlangtes Angebot</p>	<p>Lieferung und Verlegung mit Kleber, Breite der Fuge 2/3/4 mm je nach Format  Produkt: FEINSTEINZEUG homogen, über die gesamte Stärke  Farbe: _____</p>										
<p>Art-Nr.: _____</p>	<p>Format: _____</p>										
<p>Oberfläche: _____</p>	<p>Menge: _____</p>										
<p>Stückpreis: _____</p>	<p>Gesamtpreis: _____</p>										